
SOZIO KULTUR NRW

Landesarbeitsgemeinschaft
Soziokultureller Zentren NRW e.V.

Liebe Akteur*innen in der Soziokultur,

die angekündigten Kürzungen beim Bundesverband Soziokultur und bei den Bundeskulturfonds haben landauf, landab große Bestürzung ausgelöst. 20 Prozent weniger beim Bundesverband und bis zu 50 Prozent weniger Mittel für die Fonds sind im Entwurf zum Bundeshaushalt 2025 vorgesehen, das entspricht dem Vor-Corona-Niveau.

Die freie Szene, zu der auch die Soziokultur zählt, ist auf die Förderung durch die Fonds angewiesen, die Kürzungen treffen sie hart. Künstler*innen aller Sparten beantragen bei den Fonds, und auch viele soziokulturelle Zentren sind bei der Umsetzung ihrer Kulturprogramme auf diese Fördermittel angewiesen. Fallen sie weg, wird die Kulturlandschaft ausdünnen, es wird weniger Vielfalt in der Kultur geben und weniger kulturelle Bildung.

Besonders grotesk ist diese Ankündigung angesichts des politischen Drucks, der überall spürbar ist. Händeringend werden Akteur*innen gesucht, die etwas für den gesellschaftlichen Zusammenhalt tun, die Demokratie erlebbar machen, die sich künstlerisch mit politischer Willensbildung auseinandersetzen. Und diese Suche findet auch über neue Programme statt, teilweise vom Bund finanziert. Stellt sich die Frage, warum gleichzeitig der Rotstift angesetzt wird bei Strukturen, die genau diese Ziele verfolgen und zu deren Stärkung man sich auch bereits bekannt hatte. Denn im Koalitionsvertrag der Ampel ist festgehalten, dass die freie Kulturszene langfristig gestärkt werden soll, auch mithilfe der Bundeskulturfonds.

Betroffen von den Kürzungen ist auch der Bundesverband Soziokultur. Er steht 15 Landesverbänden mit Beratungs- und Qualifizierungsangeboten zur Seite. Die Schwächung des Bundesverbands wirkt sich sofort aus auf die Landesebenen, sprich auf uns und unsere Mitglieder.

Das alles hat weder Hand noch Fuß – und darf so nicht stehenbleiben. Wir machen uns an der Seite anderer Verbände und Institutionen dafür stark, dass die Kürzungen zurückgenommen werden – und vor allem reden wir über sie. Denn bei vielen ist noch gar nicht angekommen, welcher Kahlschlag der freien Szene bevorsteht, wenn die Kürzungen wie angekündigt kommen. Also spricht drüber, organisiert und unterstützt Aktionen, die sich gegen diese Einschnitte bei der Förderung richten. Denn an der freien Kunst zu sparen, kostet zu viel ([zur Petition](#)).

Herzliche Grüße

Euer Team von Soziokultur NRW

Inhalt

1. Aktuelles

- Soziokultur NRW: Geplante Kürzungen im Kulturhaushalt des Bundes erschüttern die freie Szene und die Soziokultur in NRW
- Gemeinsame Stellungnahme der Bundeskulturfonds: Massive Kürzungen im Haushaltsentwurf 2025
- Petition: An der freien Kunst zu sparen, kostet zu viel
- Kulturstiftung des Bundes: Drei neue Programme aufgelegt
- CO2-Rechner für Kulturbetriebe
- Mein, dein, unser – Materialkarussell der Kölner Kultur

2. LAGtüren

- Christian Fuchs, Paul Middelhoff: Das Netzwerk der Neuen Rechten
- Arbeitsstelle Kulturelle Bildung NRW (Hrsg.): Themenheft Partizipation
- kubia: Opernbesuche für Menschen mit Demenz – Handreichung zu Gelingensbedingungen

3. Förderprogramme & Ausschreibungen

- bpb: Aktiv für Demokratie und Toleranz
- KuPoGe: Kulturpolitischer Zukunftspreis KULTURGESTALTEN
- Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW: Export- und Kooperationsförderung
- Musikfonds: Projektförderung bis 50.000 Euro

- Bundesmusikverband Chor & Orchester: Länger fit durch Musik
- Regionales Kulturprogramm: Projektförderung
- Cultural Bridge 2025/2026

4. Stellenausschreibungen

- Bollwerk 107, Moers: Gastrolleitung (m/w/d)
- Popboard NRW: Geschäftsführung (m/w/d)

5. Termine & Veranstaltungshinweise

- Welthaus Bielefeld: Fairstival
- PopBoard NRW: Beratungsangebot Pop Inklusiv & Barrierefrei
- Künstliche Intelligenz & Werkschaffen: Chancen und Risiken in Kunst und Kultur
- Theater im Depot, Dortmund: Favoriten Festival
- Färberei Wuppertal: Summer in the City
- Bollwerk 107, Moers: Internationales ComedyArts Festival
- Culture4Climate: Bundesweite Konferenz für Klimaschutz im Kulturbereich

1. Aktuelles

Soziokultur NRW: Geplante Kürzungen im Kulturhaushalt des Bundes erschüttern die freie Szene und die Soziokultur in NRW

Soziokultur NRW kritisiert in einer Pressemitteilung den Haushaltsentwurf der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien. Die geplanten Kürzungen bei den sechs Bundeskulturfonds treffen die freie Szene und die Soziokultur hart. Denn viele soziokulturelle Zentren sind bei der Umsetzung ihrer Kulturprogramme auf Fördermittel aus den Fonds angewiesen. Obendrein soll auch der Bundesverband Soziokultur empfindlich gekürzt werden.

Soziokultur NRW fordert die Bundeskulturpolitik und -verwaltung auf, den Haushaltsentwurf 2025 zu korrigieren und die angekündigten Kürzungen zurückzunehmen.

[**Zur Pressemitteilung**](#)

[**Zur Übersicht**](#)

Gemeinsame Stellungnahme der Bundeskulturfonds: Massive Kürzungen im Haushaltsentwurf 2025

Die Mittel des Fonds Soziokultur sollen wie die der anderen Bundeskulturfonds 2025 erheblich gekürzt werden. Dies ist vor dem Hintergrund der wachsenden Herausforderungen für die Demokratie und den kulturellen Zusammenhalt alarmierend. Kunst und Kultur sind essentiell für eine freie, vielgestaltige und demokratische Gesellschaft.

Die sechs Bundeskulturfonds fordern in einer Stellungnahme, den Haushaltsentwurf zu korrigieren.

[**Zur Stellungnahme**](#)

[**Zur Übersicht**](#)

Petition: An der freien Kunst zu sparen, kostet zu viel

In einer Petition appellieren Künstler*innen und Akteur*innen der Freien Szene an die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, die Kürzungen für die Bundeskulturfonds und das Aus für das Bündnis internationaler Produktionshäuser zurückzunehmen.

[**Zur Petition**](#)

[**Zur Übersicht**](#)

Kulturstiftung des Bundes: Drei neue Programme aufgelegt

Die Kulturstiftung des Bundes legt drei neue Programme auf, die auf ganz unterschiedliche Weise die Herausforderungen adressieren, mit denen sich Kultureinrichtungen in den kommenden Jahren auseinandersetzen müssen.

Das antragsoffene Modellprogramm „Lokal – Programm für Kultur und Engagement“ richtet sich an Kulturakteur*innen in Städten und Gemeinden unter 100.000 Einwohnern und unterstützt kulturelle Vernetzungsprojekte. Das Programm „Modelle für Kulturinstitutionen von morgen“ (AT) möchte in Großstädten innovative kulturelle

Impulse setzen und im Programm „Kunst und KI“ (AT) sollen bundesweit zehn Exzellenzprojekte gefördert werden.

Allen drei Programmen stehen insgesamt rund 15,8 Mio. Euro zur Verfügung.

[Zur Pressemitteilung](#)

[Zur Übersicht](#)

CO2-Rechner für Kulturbetriebe

Das Amt für Kultur und Denkmalschutz der Landeshauptstadt Dresden und das Dezernat Kultur der Stadt Leipzig stellen mit dem „E-Tool Kultur“ einen neuen CO2-Rechner speziell für Kulturbetriebe zur Verfügung. Der webbasierte Emissionsrechner kann ab sofort von allen Kultureinrichtungen und -veranstaltern dauerhaft und kostenfrei genutzt werden.

Eine kostenlose Einführung zum E-Tool findet am 27.08.2024 und 23.10.2024 jeweils von 10:00 bis 11:30 Uhr statt.

[Weitere Infos](#)

[Zur Übersicht](#)

Mein, dein, unser – Materialkarussell der Kölner Kultur

Nachahmenswert: Ein Zusammenschluss von Kölner Kulturinstitutionen richtet zum ersten Mal die Veranstaltung „Mein, dein, unser – Materialkarussell der Kölner Kultur“ aus. In mehreren Museen können Materialien aus vergangenen Kulturproduktionen, die nicht mehr benötigt werden, mitgenommen werden: von Bilderrahmen über Kataloge bis hin zu Kostümen, Büromöbeln und Designobjekten. Die Organisator*innen freuen sich, wenn im Gegenzug ein frei wählbarer Geldbetrag vor Ort gespendet wird. Der gesammelte Betrag wird im Anschluss eins zu eins an ein ökologisches und ein soziales Projekt weitergegeben.

"Mein, dein, unser" findet am 24.08. in mehreren Kölner Museen statt, darunter das Kolumba, das Museum für Angewandte Kunst Köln und das Museum Ludwig.

[Weitere Infos](#)

[Zur Übersicht](#)

2. LAGtüren

Christian Fuchs, Paul Middelhoff: Das Netzwerk der Neuen Rechten

Fast unbemerkt von der Öffentlichkeit ist ein neues und einflussreiches rechtes Netzwerk aus Stiftungen, Vereinen und Medien in Deutschland herangewachsen. Für dieses Buch sind Christian Fuchs und Paul Middelhoff durch Deutschland und Europa gereist und haben die wichtigsten Protagonisten der Szene getroffen. Sie waren geheimen Spendern in der Schweiz auf der Spur und mit einem AfD-Politiker in Serbien unterwegs. Sie hatten Zutritt zum Haus der Identitären Bewegung und trafen den Chef von Deutschlands erfolgreichster Hetzseite zum Gespräch in dessen Küche.

[Zur Verlagswebsite](#)

[Zur Übersicht](#)

Arbeitsstelle Kulturelle Bildung NRW (Hrsg.): Themenheft Partizipation

Dieses Themenheft bietet eine Auseinandersetzung mit aktuellen Sichtweisen, Haltungen und Positionen rund um partizipative Prozesse in der Gestaltung kultureller Angebote. Die Beispiele zeigen Möglichkeiten der Einbeziehung und Mitbestimmung bis hin zur Selbstorganisation von Kulturprojekten junger Menschen. Mit vielen Beispielen für bereits etablierte Projekte aus NRW.

[Zur Website](#)

[Zur Übersicht](#)

kubia: Opernbesuche für Menschen mit Demenz – Handreichung zu Gelingensbedingungen

Opernbesuche für Menschen mit Demenz fördern nicht nur Lebensqualität durch soziale und kulturelle Teilhabe, sondern eröffnen auch Kulturinstitutionen ein bereicherndes Arbeitsfeld.

Diese Handreichung gibt eine Übersicht, welche Aspekte von Musiktheaterproduktionen für Menschen mit Demenz zu beachten sind. Dabei stehen die Bedürfnisse der von Demenz Betroffenen im Mittelpunkt, aber auch diejenigen der Begleitenden werden bedacht.

[Zur Handreichung](#)

[Zur Übersicht](#)

3. Förderprogramme & Ausschreibungen

bbp: Aktiv für Demokratie und Toleranz

Frist: 31.08.2024

Auch in diesem Jahr schreibt die Bundeszentrale für politische Bildung (bbp) den Wettbewerb "Aktiv für Demokratie und Toleranz" aus. Zivilgesellschaftliche Projekte aus dem ganzen Bundesgebiet, die sich für Demokratie und Toleranz engagieren, sind aufgerufen sich zu bewerben. Den Gewinner*innen winken Preisgelder in Höhe von 2.000 bis zu 10.000 Euro.

[Weitere Infos](#)

[Zur Übersicht](#)

KuPoGe: Kulturpolitischer Zukunftspreis KULTURGESTALTEN

Frist: 12.09.2024

Die Kulturpolitische Gesellschaft e.V. vergibt zum dritten Mal den kulturpolitischen Zukunftspreis KULTURGESTALTEN. Der von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien geförderte Preis zeichnet mit einer Gesamtdotierung von 15.000 Euro drei herausragende Praxisbeispiele zukunftsorientierter Kulturpolitik in Deutschland aus. Darüber hinaus wird mit dem Preis eine verdiente Einzelperson gewürdigt, die als Vorbild für innovative, gesellschaftsgestaltende Kulturpolitik wichtige Impulse gesetzt hat.

[**Weitere Infos**](#)

[**Zur Übersicht**](#)

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW: Export- und Kooperationsförderung

Frist: 30.09.2024

Mit den spartenübergreifenden Export- und Kooperationsförderungen ermöglicht das Land NRW Auslandsauftritte nordrhein-westfälischer Künstler*innen und Gruppen bzw. Kooperationsprojekte mit internationalen Partner*innen. Eine finanzielle Beteiligung des ausländischen Partners ist erforderlich. Anträge sind bei der zuständigen Bezirksregierung einzureichen.

[**Weitere Infos**](#)

[**Zur Übersicht**](#)

Musikfonds: Projektförderung bis 50.000 Euro

Frist: 30.09.2024

Der Musikfonds fördert mit der regulären Projektförderung bis 50.000 Euro innovative Projekte von hoher künstlerisch-musikalischer Qualität. Es werden alle Sparten der aktuellen Musik angesprochen. Eine Vielzahl von Veranstaltungs- und Präsentationsformaten ist denkbar, künstlerisches Experimentieren und Forschen stehen im Förderfokus. Das Programm richtet sich an professionelle in Deutschland ansässige Musiker*innen, Komponist*innen und Klangkünstler*innen.

[Weitere Infos](#)

[Zur Übersicht](#)

Bundemusikverband Chor & Orchester: Länger fit durch Musik

Frist: 30.09.2024

Mit dem Programm "Länger fit durch Musik" fördert der Bundesmusikverband Chor & Orchester (BMCO) das Singen und Musizieren mit und für Menschen mit Demenz mit einer Fördersumme von bis zu 9.500 Euro sowie mit einer kostenfreien begleitenden Weiterbildung. Bewerben können sich Instrumental- und Gesangsensembles, Orchester, Chöre, Musikvereine, Kirchenmusikensembles, (gemischte) Musikensembles aus den amateurmusikalischen Strukturen bzw. gemeinnützige und soziale Einrichtungen.

[Weitere Infos](#)

[Zur Übersicht](#)

Regionales Kulturprogramm: Projektförderung

Frist: 30.09.2024

Das Regionale Kultur Programm NRW unterstützt Kunst und Kultur in den zehn Kulturregionen des Landes Nordrhein-Westfalen. Der Fokus liegt dabei insbesondere auf Kooperations- und Netzwerkprojekten. Ansprechpartner für Fragen zur Förderung sind die jeweiligen regionalen Kulturbüros.

[Weitere Infos](#)

[Zur Übersicht](#)

Cultural Bridge 2025/2026

Frist: 15.10.–26.11.2024

Das Förderprogramm Cultural Bridge geht in die vierte Runde: Ab Herbst 2024 können Anträge für neue und bereits bestehende Kooperationen zwischen Deutschland und dem Vereinigten Königreich eingereicht werden. Das Programm unterstützt ein wachsendes Netzwerk von Organisationen der sozialen Kulturpraxis, die sich für den Austausch von Know-how und für die Zusammenarbeit bei kulturellen Projekten engagieren.

Interessierte, die noch keinen Partner in UK haben, können sich bei sogenannten Matchmaking Sessions beraten lassen (Anmeldung bis 02.09.2024).

[Weitere Infos](#)

[Zur Übersicht](#)

4. Stellenausschreibungen

Bollwerk 107, Moers: Gastroleitung (m/w/d) gesucht

Frist: 18.08.2024

Der Verein zur Förderung der Jugend- und Kulturarbeit im Kreis Wesel (VFJK) e.V. ist Träger des Jugend-Kultur-Zentrums Bollwerk 107 und Veranstalter des Internationalen ComedyArts Festivals Moers.

Herzstück des Bollwerk 107 ist die Kneipe. Sie ist der Anlaufpunkt, um in gemütlicher und ungezwungener Atmosphäre zusammenzukommen, und versorgt das Publikum mit einem breiten Angebot an Getränken und kleinen Speisen.

Der VFJK e.V. sucht zum 01.10.2024 oder später eine Gastrolleitung (w/m/d) in Teilzeit (30 h/Woche).

[Zur Stellenausschreibung](#)

[Zur Übersicht](#)

Popboard NRW: Geschäftsführung (m/w/d) gesucht

Frist: 31.08.2024

Die PopBoard NRW UG sucht zum 01.01.2025 eine neue Geschäftsführung. Satzungsgemäß ist die Geschäftsführung paritätisch zu besetzen. Wir freuen uns über Bewerbungen von entsprechenden Teams, aber auch über die Bewerbung von Einzelpersonen, denen die Besetzung der Geschäftsführung durch mindestens zwei Personen bewusst ist.

Die PopBoard NRW UG ist Sprachrohr und Ansprechpartnerin für Popkultur in NRW. Ziel ist es, Popkultur stärker im Bewusstsein von Politik, Behörden und Öffentlichkeit zu verankern, um so die Rahmenbedingungen für Pop in NRW zu verbessern und NRW international wettbewerbsfähiger zu machen.

[Zur Stellenausschreibung](#)

[Zur Übersicht](#)

5. Termine & Veranstaltungshinweise

Welthaus Bielefeld: Fairstival

23.08.–25.08.2024 | Alte Wassermühle zu Bentrup bei Bielefeld

Beim Fairstival treffen Konzerte in chilliger Atmosphäre auf mitgedachte Nachhaltigkeit und ein vielfältiges Workshop-Programm aus den Bereichen Lifestyle, Kunst und Bildung. Mit dabei sind viele Vereine und Gruppen mit Ständen und ihren Angeboten.

In diesem Jahr findet das Fairstival erstmalig an drei Tagen statt, und das an einem besonderen Ort: Auf dem wunderschönen Gelände rund um die Alte Wassermühle zu Bentrup am Stadtrand von Bielefeld. Übernachtungen vor Ort sind im Zelt oder Camper möglich.

Das Fairstival wird veranstaltet von verschiedenen regionalen Akteuren, darunter das Welthaus Bielefeld, Mitglied bei Soziokultur NRW.

[Zur Website](#)

[Zur Übersicht](#)

PopBoard NRW: Beratungsangebot Pop Inklusiv & Barrierefrei

27.08.2024 | 11:00–12:30 Uhr und 17:00–18:30 Uhr | online

Ihr möchtet eure Veranstaltungen inklusiver und zugänglicher gestalten, wisst aber nicht, wo und wie ihr anfangen sollt? Oder seid ihr schon einen Schritt weiter und möchtet eure Pläne und die Umsetzung von Barrierefreiheits-Maßnahmen nochmal mit Expert*innen besprechen?

PopBoard NRW bietet in Kooperation mit der Initiative Barrierefrei Feiern ein Beratungsangebot, das sich an Popkultur-Akteur*innen aus NRW richtet. Die Beratungen sind kostenlos, eine Anmeldung ist nötig.

[Weitere Infos](#)

[Zur Übersicht](#)

Künstliche Intelligenz & Werkschaffen: Chancen und Risiken in Kunst und Kultur

27.08.2024 | 10:00–13:00 Uhr | online

Was zeichnet die KI-Technologie aus, wie erschafft man mit ihrer Hilfe Arbeiten, und ist das, was dann als Ergebnis vorliegt, ein Werk im rechtlichen Sinne? In diesem Seminar wird anhand diverser Beispiele aus der Praxis ein Überblick über den

aktuellen Stand des Einsatzes von KI in den Bereichen Kunst und Kultur (Bilder, Musik und Text) gegeben.

[Weitere Infos](#)

[Zur Übersicht](#)

Theater im Depot, Dortmund: Favoriten Festival

05.09.–15.09.2024 | Dortmund + online

Unter dem Motto "(Un)Learning for possible futures. There can be no return to normal, because normal was the problem in the first place" macht sich die diesjährige Ausgabe des Festivals an eine Auseinandersetzung mit Herausforderungen der Gegenwart und Zukunft. Zu sehen ist ein vielseitiges Programm aus Performances, Audiowalks, Diskursformaten, Tanz und Ausstellungen für ein junges wie auch für ein erwachsenes Publikum.

Das Favoriten Festival ist eines der ältesten Festivals der Freien darstellenden Künste und hat das Anliegen, die Vielfalt der künstlerischen Szene Nordrhein-Westfalens zu zeigen.

[Weitere Infos](#)

[Zur Übersicht](#)

Färberei Wuppertal: Summer in the City

07.09.2024 | 14:00–24:00 Uhr | Wuppertal

Das Ein-Tages-Festival "Summer in the City" lädt ein zum Chillen in bunten Liegestühlen unter Glitzervorhänge bei Meeresrauschen und Möwengeschrei. Wer muss da noch in die Ferne reisen?

An diesem Tag geht's darum, gemeinsam Kultur, Vielfalt und Begegnungen zu gestalten, das Zusammenleben zu genießen und bis in die Nacht hinein zu tanzen und

zu feiern. Mit vielen Workshops, Kunst-Aktionen, Open-Air-Kino und DJs!

Summer in the City wird veranstaltet von der Färberei Wuppertal, Mitglied bei Soziokultur NRW.

[Zur Website](#)

[Zur Übersicht](#)

Bollwerk 107, Moers: 48. Internationales ComedyArts Festival

12.09.–15.09.2024 | Moers

Seit seinen Anfängen steht das Internationale ComedyArts Festival für das Ungewöhnliche, das Laute, das Leise, die Zukunft und alles dazwischen. Die 48. Festival-Ausgabe unter dem Motto "Come as you are!" zelebriert an vier Tagen die Vielfalt. Zum Beispiel am Fresh:Friday: Da wird es bunt, divers und einzigartig, denn Coremy, Jean-Philippe Kindler, die Podcast-Show "Busenfreundin" und das One&Only Black&Brown Cabaret sorgen für Faszination und Glitzer.

Das ComedyArts Festival wird veranstaltet vom Bollwerk 107, Mitglied bei Soziokultur NRW.

[Zur Website](#)

[Zur Übersicht](#)

Culture4Climate: Bundesweite Konferenz für Klimaschutz im Kulturbereich

17.09.–18.09.2024 | Hamburg

Die bundesweite Konferenz für Kultur und Klimaschutz der Initiative Culture4Climate möchte Räume öffnen für die Auseinandersetzung über die Rolle der Kultur im Klimaschutz.

Welchen Beitrag leisten Kulturorganisationen, Kulturschaffende, Verbände, Kulturverwaltung und -politik zur Erreichung der nationalen und globalen Klima- und

Nachhaltigkeitsziele? Vor welchen Herausforderungen steht Kultur und ihre Akteur*innen kurz- und mittelfristig und welche Lösungsansätze gibt es? Die Teilnahme an der zweitägigen Konferenz in Hamburg ist kostenfrei.

[Zur Website](#)

[Zur Übersicht](#)

[Klicken Sie hier, um sich aus dem Verteiler abzumelden.](#)